

Achtungserfolg für Michael Praxmarer/Florian Haberl zum Saisonabschluss

Für unsere 29er Segler bildete die deutsche Meisterschaft auf dem „Großen Brombachsee“ bei Nürnberg den Abschluss einer Saison, die mit viel Enttäuschungen und Frust begann, aber im Laufe des Sommers immer erfreulicher wurde.

43 Mannschaften (die deutschen Teilnehmer müssen sich immer erst für die Meisterschaften qualifizieren), davon ein Boot aus der Schweiz und zwei aus Österreich segelten in 12 Wettfahrten um den deutschen Titel.

Bei sehr wechselhaften Windbedingungen gab es sowohl Höhe- als auch Tiefpunkte. Platz 30 in der ersten Wettfahrt und ein OCS in der achten waren die schmerzlichen Erfahrungen.

Dem gegenüber standen jedoch drei Top Acht Plätze und insgesamt 7 Ergebnisse im vorderen Drittel.

In der Endabrechnung wurden die beiden gute 13., das OCS verhinderte eine Platzierung in den Top Ten.

Für heuer gönnen die Beiden ihrem Schiff einen wohlverdienten Winterschlaf, wollen aber nächste Ostern dort anschließen, wo sie jetzt die Saison beendet haben.

Bericht von Georg Praxmarer



Hier der Georg und der Florian auf ihrem "heissen Gerät"!